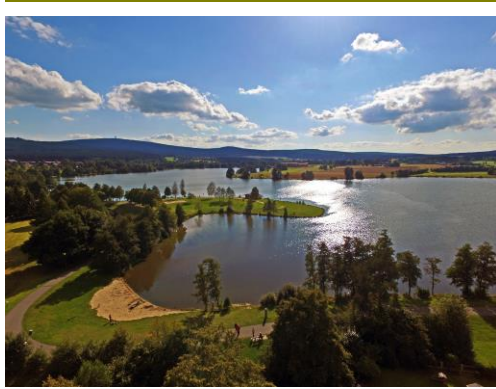




Neu: Wellness à la Hippokrates, Cleopatra & Co. Auf GesundZeitReise im Fichtelgebirge



Fichtelberg/München, 10. August 2016. Im Dampfbad entspannen wie die alten Römer, die heilende Wirkung von warmem Sand und Licht im Tempel von Abu Simbel erfahren oder Oasenbaden wie einst Cleopatra – auf GesundZeitReise geht es ab Oktober 2016 im neuen Siebenquell® GesundZeitResort inmitten des Fichtelgebirges. Das Gesundheits- und Thermenresort mit eigenem Hotel und unterschiedlicher Gastronomie lädt Tages- und Übernachtungsgäste ein, die

jahrtausendealte Gesundheitskultur und die heilende Kraft des 35 Grad warmen Schwefel-Thermalwassers auf insgesamt 71.903 Quadratmeter zu genießen. Verschiedenste Mineralbäder, Badelandschaften mit Südseefeeling, Saunawelten mit regionalem Bezug und Therapiebereiche mit Ärzten, Psychologen und Seelsorgern schaffen den idealen Ort für eine ganzheitliche Prävention und Regeneration.

Mit der GesundZeitReise gegen die Beschwerden von heute

Gäste der GesundZeitReise, die Teil des neuen Gesundheits- und Thermenresorts ist, erleben während ihres Aufenthalts eine wohltuende Reise in die Vergangenheit. In den verschiedenen geschichtlichen Epochen von 1.250 v. Chr. bis in die Neuzeit verwöhnen sie ihren Körper und ruhen Leib und Seele auf circa 1.500 Quadratmetern aus. Die Heilwirkung von temperiertem Sand bei Schmerzen der Muskulatur oder der Wirbelsäule kannten schon die alten Ägypter. Im Energie- und Lebensfreudebad im Tempel von Abu Simbel regen Besucher ihren Stoffwechsel an und beugen Depressionen vor. Wer seiner Haut etwas Gutes tun möchte, ist in der Oase Siwa richtig. Im Balance- und Hautpflegebad lassen es sich die Ruhesuchenden wie einst die schöne Pharaonin Cleopatra gut gehen. Dank dem Basen-Bad wird der Körper entsäuert und entschlackt, die Durchblutung gefördert und die Haut gepflegt. Auf die Spuren von Zeus und Hippokrates begeben sich die Besucher der

GesundZeitReise bei einer Verjüngungskur im Vital- oder Gute-Laune-Bad. Im „Zeustempel von Olympia“ oder der „Asklepieion von Kos“ regen sie ihren Stoffwechsel an, tanken Energie und stärken ihr Immunsystem. Hitzeschonender als in der Sauna verweilen Genießer im römischen Dampf- und Inhalationsbad mit niedriger Wärme und Luftfeuchtigkeit und profitieren von der jahrtausendealten gesundheitsfördernden Badekultur.

Geysirdampfbad, Brauereisauna & Co.

Direkt am Weißenstädter See gelegen, bietet das Resort Erholungssuchenden neben der Reise in die Vergangenheit eine circa 3.400 Quadratmeter große Wasserwelt mit Geysirdampfbad, Heilquellen und Außenbecken zum Entspannen. Für die nötige Bewegung zwischendurch sorgen verschiedene Aquafitnesskurse in einem der Thermalaktivbecken. Und im Saunadorf mit Innen- und Außenbereich haben die Hitzehungrigen quasi die Qual der Wahl: Brauereisauna, Bergwerksauna oder Saunabäck – hier wird das Schwitzen zum Erlebnis. Eine Verschnaufpause vom stressigen Alltag gibt es auch im Beauty- und Spa-Bereich. Wellness-Liebhaber legen im Ruheraum ihre Beine hoch, fühlen sich bei orientalischer Badekultur im Hamam und Rasul wohl oder genießen auf der Zirbenliege das süße Nichtstun. In der Therapieabteilung warten ausgebildete Ärzte, Psychologen und Seelsorger mit vielfältigen Anwendungen auf die Gäste. Ob Therapieberatung, Heilmassage oder Krankengymnastik – die Gesundheitsexperten kümmern sich um die individuellen Bedürfnisse jedes einzelnen Gastes.

Schätze der Natur im Fichtelgebirge

Egal ob Prävention, Wellness, Aktivität oder Entspannung – im [Fichtelgebirge](#) erleben Urlauber die heilende Kraft des Wassers in einer der vielen gesundheitsorientierten Thermen. Aber auch außerhalb der Wasserwelten bietet das Fichtelgebirge mit seinen tiefen Wäldern, atemberaubenden Felsformationen und der sanften Hügellandschaft ideale Voraussetzungen für einen erholsamen Gesundheitsurlaub für Körper, Geist und Seele im Einklang mit der Natur. Fernab von Abgasen und Feinstaubbelastung kombinieren die Urlauber auf einem der [Heilklimawanderwege](#) die reine und heilbringende Luft mit Bewegung und einem Erlebnis im Grünen.

Zeit zum Durchatmen gibt es im Rahmen der [Kleinen AusZeit](#) für 260 Euro pro Person im Doppelzimmer. Darin enthalten sind zwei Übernachtungen mit Halbpension, der tägliche Eintritt in die GesundZeitWelt mit Wasser- und Saunawelt, GesundZeitReise und Fitnessstudio sowie die Wohlfühlwanne mit anschließender Aromamassage. Zusätzlich erhalten Gäste der Kleinen AusZeit zehn Prozent auf alle Gesundheits- und Verwöhnindividuelleistungen. Weitere Angebote wie etwa die BasenZeitWoche oder die EntschleunigungsZeit gibt es unter www.siebenquell.com als E-Paper zum Download.

Medienvertreter wenden sich bei Interesse an einer Recherche im Fichtelgebirge oder einem Besuch zum Soft Opening vorab bitte direkt an piroth.kommunikation unter +49-(0)89-55 26 78 90 oder ts@piroth-kommunikation.com.

Weitere Informationen gibt es bei der Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V. unter +49 (0) 9272-96903-0 oder auf www.tz-fichtelgebirge.de. Weitere News, Bilder und Videos auf [Facebook](#) und [Twitter](#).

Bilder zum Download, Hintergrundinformationen und zusätzliche Pressetexte im Online Media-Center unter www.piroth-kommunikation.com.

Über die Ferienregion Fichtelgebirge

Die Ferienregion Fichtelgebirge liegt in Oberfranken / Nordbayern und reicht von Bayreuth im Westen bis zur tschechischen Grenze im Osten, im Norden bis nach Hof und im Süden bis nach Waldsassen in die nördliche Oberpfalz. Das wald- und gesteinsreiche Fichtelgebirge erhebt sich hufeisenförmig auf bis zu 1.000 Meter und gilt als eine der schneesichersten Landschaften Deutschlands. Der Ochsenkopf lockt ganzjährig Urlauber in das beliebte Natur- und Aktivgebiet. Entlang des Fränkischen Gebirgswanderwegs sowie dem Mainradweg erstreckt sich die unberührte Natur und Felsenlandschaft des Geoparks Bayern-Böhmen. Kulturliebhabern ist die Region insbesondere durch die jährlich stattfindenden Wagner- und Luisenburg-Festspiele bekannt. Genussreisende werden verwöhnt mit lokalen Speisen wie Sauerbraten mit Lebkuchensoße oder mit Kräuterspezialitäten von den Partnern des „Essbaren Fichtelgebirges“. Entlang der Porzellanstraße geben renommierte Hersteller wie Rosenthal und Hutschenreuther sowie das staatliche Museum für Porzellan, das „Porzellanikon“, Einblicke in die lange Tradition der Porzellanherstellung und bieten hochwertiges Porzellan im Direktverkauf. www.tz-fichtelgebirge.de

Kontakt

Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V.
Ferdinand Reb
Gablonzler Straße 11
D-95686 Fichtelberg
Tel +49-(0)9272-96903 62
Fax +49-(0)9272-96903 66
Ferdinand.reb@tz-fichtelgebirge.de

Pressekontakt

piroth.kommunikation GmbH & Co. KG
Teresa Schreiner
Tannenstraße 11
D-82049 Pullach bei München
Tel +49-(0)89-55 26 78 90
Fax +49-(0)89-55 26 78 99
media@piroth-kommunikation.com
